

und Zoll angedeutet sind; auf dieses kann, vermöge einer eingeschnittenen Falze, ein anderes bewegliches Lineal, das mit erstem im rechten Winkel steht, und daher wie ein Galgen aussieht, auf und abwärts geschoben werden. Das erstere stellt man nun gerade auf, dicht an dem Huf des Vorderfusses an die Erde, und das obere Lineal erhöht oder erniedriget man, so daß es den Mittelrücken des Wiederrosses berühre; zählt man nun hiernächst Schuh und Zoll bis zu dem zweyten Lineal, so hat man die ganz genau bestimmte Höhe des Pferdes.

Ein gemeines Kutschpferd ist fünf Schuhe hoch; ein sehr großes Kutsch- oder Karrenpferd aber hat 5 Schuhe und 5 bis 6 Zoll. Ein gemein Pferd hat 4 Schuh und 8 bis 9 Zoll. Ein doppelter Klepper, 4 Schuh, 5 bis 6 Zoll; ein einfacher Klepper hat nicht über 4 Schuhe. Es giebt Klepper, die nur 3 Schuh hoch sind; aber sie sind selten und von wenigem Nutzen.

#### §. 14. Von dem Gange der Kutsch- und anderer Pferde.

Die verschiedenen Gänge der Pferde sind der Schritt, der Paß, der Trab, der Galop und die vermischten Gänge, die von zweyen obigen Gängen etwas haben, als der sogenannte Hundetrab, halber Schritt und halber Trab, und der Eschack, oder der halbe Paß, und der halbe Galop. Der Trab ist der Gang, den man bey allen Pferden, die man kaufen will, untersucht; und am meisten sieht man drauf bey Kutschpferden, weil sie hauptsächlich zu diesem Gange bestimmt sind. Ich will also dabey anfangen.

Wenn